

*Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; 5 er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten. Epheser 1,4-6*

**Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, (V.4a)**

Gottes hat Sehnsucht nach einer persönlichen Beziehung mit jedem Menschen. Jeder Mensch muss sich dafür aber freiwillig entscheiden und für sich annehmen, dass Jesus am Kreuz für die Sünde der Welt gestorben ist. Jeder, der glaubt, dass Jesus von den Toten wirklich auferstanden ist und Jesus als Chef in seinem Leben annimmt, der ist ein Nachfolger von Jesus, also ein Christ.

**Das ist Gottes Wille für alle Menschen.**

**dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; (V.4b)**

Als Nachfolger von Jesus ist man dazu bestimmt vor ihm, also in Gottes Gegenwart zu sein. Aber Gott ist vollkommen heilig und tadellos (einwandfrei/nichts auszusetzen). Aus diesem Grund kann in Gottes Gegenwart keine Sünde oder etwas Fehlerhaftes bestehen.

Deshalb soll ein Christ genauso tadellos und untadelig sein wie Gott.

**Gottes Wille ist das wir heilig und untadelig werden.**

Aus eigener Kraft können wir es nicht schaffen, Jesus ähnlicher zu werden. Die Sünde in unseren Herzen sitzt so tief, dass wir sie selbst nicht loswerden können. Auf diese Frage, wie man dann heilig und tadellos werden kann, gibt uns aber der nächste Vers die Antwort.

**er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, (V.5)**

**Gottes Wille ist, dass wir seine Kinder werden sollen!**

Wenn jemand Christ wird, ist die Person nicht direkt heilig und tadellos. Lerntheorie vom Lernen am Model: Das Verhalten von einem Kind wird dadurch geprägt, wie sich die Bindungsperson verhält, mit der das Kind Zeit verbringt. Gott verwendet dieses Modell für seine Kinder.

2. Korinther 3,18:

*Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.*

Welches Kind möchte nicht gerne bei seinem liebenden Vater sein?

**Gottes Wille ist, dass wir heilig und untadelig werden, weil wir Zeit mit ihm verbringen und ihm dadurch ähnlicher werden.**

Die Bibel ist keine Verhaltensanleitung oder ein Regel Katalog. Ein Kind bekommt von seinen Eltern ja auch keinen Regel Katalog vorgesetzt und muss sich nach diesem Maßstab selber erziehen.

Gott geht es in erster Linie um dich, nicht um deine Anstrengungen, besonders heilig zu sein. Gott möchte Gemeinschaft mit dir haben.

Er wünscht sich, dass du in seiner Gegenwart bist.

Jesus ist der, der dich heilig macht, nicht du.

**zum Lob seiner herrlichen Gnade, (V.6a)**

Ein heiliges Leben durch Gottes Kraft ehrt Gott.

**Stolz hat in so einem Leben keinen Platz mehr.**

Römer 12,1-2:

*Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. 2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*

**mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten. (V.6b)**

Ich muss es mir immer wieder von Gott vor Augen führen lassen, dass seine Gnade für mich ausreicht.

Nur Gott kann mir diese Gewissheit geben, dass ich durch Jesus abgewaschen, geheiligt und gerechtfertigt bin: das kann ich mir nicht einreden. 1. Korinther 6,11

Gottes Gnade ist uns gegeben, damit wir sie annehmen, ohne etwas leisten zu müssen. Ich darf mich einfach lieben lassen

**Das ist keine billige Gnade, denn nur durch das Annehmen der Gnade kann die Gnade Frucht bringen. Die Frucht ist Heiligung.**

Gott gibt mir ein neues Herz ohne Sünde/Stolz, weil Jesus schon für alles bezahlt hat.

**Gottes Willen ist, dass wir ein Leben in enger Gemeinschaft mit ihm führen, durch das er verherrlicht wird, weil wir ihm ähnlicher werden.**

Wie kannst du Kind Gottes werden?

Lies Römer 10,9 und bekenne in deinen Worten das du Jesus als Herr/Chef, in deinem ganzen Leben annehmen möchtest und das Jesus wirklich von den Toten auferstanden ist und für dich alles bezahlt hat.